



Die Freigabe des deutschen Eigentums in Italien.

W. T. B. Rom, 8. Jan. Wie die Agenzia Stefani mitteilt, wurde ein Dekret veröffentlicht, demzufolge die Registrierung die von der deutschen Regierung mit Bezug auf das italienische Eigentum ergriffenen Maßnahmen befristet und auf das Italien nach dem Vertrag von Versailles zu-gehörende Recht der Beschlagnahme deutschen Eigentums ver-richtet, so weit dessen nach der gegenwärtigen Marktlage zu messender Wert die Summe von 50 000 Lire nicht übersteigt.

Die österreichische Regierung bleibt.

Wien, 9. Jan. Zu den in den letzten Tagen ver-breiteten Gerüchten über Austrittsabsichten der Regierung wird von maßgebender Seite festgestellt. Die Demissionserklärungen sind offenbar durch die von der Regie-rung rüchlos ausgehende kritische Lage der Staatsfinanzen hervorgerufen worden.

Hilfe der englischen Arbeiter für Wien.

Wien, 10. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Morgen werden auf ungefähr 14 Tage die englischen Arbeiterführer Thomas und Macdonald und der belgische Sozialist Dupont in Wien eintreffen. Die Reise wird über Deutschland gehen. Die Arbeiterführer wollen sich davon überzeugen, ob es überhaupt möglich ist, Österreich durch Auslandskredite lebensfähig zu erhalten.

Die Senatswahlen in Frankreich.

Paris, 10. Jan. Gestern fanden die Neuwahlen für ein Drittel der Senatsitze statt; außerdem waren Ersatzwahlen für die verstorbenen Senatoren vorzunehmen. Im ganzen waren 98 Kandidaten aufgestellt. Die Ergebnisse des ersten Wahlganges mit Ausnahme von zwei Wahlen in den Kolonien sind bekannt.

Paris, 10. Jan. (Gavas.) Zu dem Ausfall der Senatswahlen meldet Gavas noch, daß im ersten Wahlgang gewählt wurden die früheren Ministerpräsidenten Combes und Doumergue und der frühere Minister Chéron.

Die Räteregierung und die bolschewistische Flotte.

Kopenhagen, 10. Jan. Die „Berlingske Tidende“ meldet aus Helsinki: Die Räteregierung verhaftete die in Moskau eingetroffene Abordnung von Matrosen aus Kronstadt, die mit der Regierung über die Regelung der Brovianszufuhr in Kronstadt und die Flotte verhandeln wollte.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Regelung des Verkehrs mit Nahrungsmitteln.

Vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft wird mitgeteilt: Wie bisher, erhält die Nahrungsmittelindustrie die erforderlichen Mengen an Getreide, Hafer und Gerste zugewiesen; die Regelung des Ab-lages hat dagegen insofern eine Änderung erfahren, als nur noch Getreide, Hafer, Weizen und Kindergerstemehl amtlich zur Verteilung gelangen, während die übrigen Nahrungsmittel, insbesondere Graupen, Dinkel und Leinwazen im freien Verkehr abgesetzt werden können.

Der Groß- und Kleinhandel darf zu diesen Preisen Zuschläge berechnen, die aber über eine angemessene Verdiensthöhe nicht hinausgehen dürfen. In diese Spanne haben sich auch mehrere Händler zu teilen, vorausgesetzt, daß im einzelnen Fall ein derartiger Handel überhaupt zulässig ist. Den Verbrauchern kann nur angeraten werden, in allen Fällen, in denen sie sich überfordert glauben, insbesondere in denen höhere als die oben angegebenen Preise ge-fordert werden, sich beschwerdebefähigt an die zuständigen Preisprüfungsstellen zu wenden.

Öffentliche höhere Handelsschule und öffentliche Handelsschule der Stadt Wiesbaden.

Das Schuljahr 1921 der öffentlichen höheren Handelsschule und der öffentlichen Handelsschule beginnt am 7. April. Die öffentliche höhere Handelsschule hat die Aufgabe, jungen Leuten beiderlei Geschlechts, die eine höhere Allgemeinbildung besitzen und sich dem kaufmännischen Beruf oder einer ähnlichen Tätig-keit widmen wollen, vor dem Eintritt in die Lehre eine un-terrichtliche zweijährige Vorbildung zu vermitteln. Der Lehr-gang umfaßt zwei Halbjahre. Für die Aufnahme ist min-destens erforderlich: 1. der Berechtigungschein zum früheren Einjährig-Freiwilligen Dienst oder 2. der Nachweis über den erfolgreichen Besuch der obersten Klasse einer 10klassigen höheren Mädchenschule oder 3. die Reife für die 3. Klasse der Studienanstalt oder 4. das Abschlußzeugnis des Gymnasiums, oder 5. das Zeugnis darüber, daß eine als vollendet anerkannte Mittelschule oder eine 10klassige höhere Mädchenschule ertolgreich bis zum Schluß besucht und im Deutschen sowie in einer Fremdsprache das Prädikat „Gut“ erreicht ist, oder 6. der Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung. Die Teil-nahme an sämtlichen Lehrfächern ist verbindlich. Das Schul-geld beträgt halbjährlich 100 M., für Auswärtige 120 M. und ist im voraus nach Anforderung zu entrichten; eine zeit-gemäße Erhöhung des Schulgeldes ist vorgesehen. Der er-folgreiche Besuch der öffentlichen höheren Handelsschule, der durch ein Abschlußzeugnis nachzuweisen ist, berechtigt ohne weiteres gänzlich von dem Besuch der höheren kaufmänni-schen Pflichtfortbildungsschule und berechtigt nach Zurück-legung der vorgeschriebenen kaufmännischen Praxis zum Be-such der Handelsschule und des Handelslehreminis-teriums, wenn die an beiden geforderte Allgemeinbildung vorhanden ist. Die öffentliche Handelsschule hat die Aufgabe, jungen Leuten beiderlei Geschlechts, die den kaufmännischen Beruf ergreifen wollen, vor dem Eintritt in die Lehre über eine zweijährige Vorbildung zu ver-fügen. Der Lehrgang umfaßt drei Halbjahre. Auf-nahme können nur solche Schüler und Schülerinnen finden, die eine abgeschlossene Volksschulbildung besitzen oder eine mindestens gleichwertige Vorbildung nachweisen. Der Nach-weis der gleichwertigen Vorbildung gilt ertolgreich durch den erfolgreichen Besuch der 2. Klasse einer anerkannten Stufen-Handelschule oder einer 10klassigen höheren Mädchenschule, der 3. Klasse eines Gymnasiums oder einer 10klassigen höheren Mädchenschule, der Untertertia einer 10klassigen, der 3. Klasse einer 10klassigen höheren Schule oder durch Bestehen einer Aufnahmeprüfung. Auch bei der Handelsschule sind die Schüler und Schülerinnen gehalten, an sämtlichen Lehr-fächern teilzunehmen. Das Schulgeld beträgt halbjährlich 90 M., für Auswärtige 75 M. und ist im voraus nach An-forderung zu zahlen; auch hier ist eine zeitgemäße Erhöhung

in Aussicht genommen. Der erfolgreiche Besuch der öffent-lichen Handelsschule, der durch ein Abschlußzeugnis nachzu-weisen ist, berechtigt ohne weiteres gänzlich von dem Besuch der höheren kaufmännischen Pflichtfortbildungsschule. Da der Abbruch zu beiden Verhältnissen wiederum ein außerordent-lich schwer zu werden verlohnt, so werden die Eltern ge-beten, etwaige Anmeldeungen ihrer Söhne und Töchter mög-lichst bald auf dem Geschäftszimmer der Anstalt, Dohmeier-Strasse 9, zu bewirken. Dori können auch Prospekte in Em-pfang genommen werden, und es wird jede weitere Auskunft durch den Direktor (Sprechstunde: vormittags von 11 bis 12 Uhr) gern erteilt.

Mittelhandwerksberufswahl. Der Verband der Citer-nähte in Wiesbadener Mittelschulen veranstaltet am Mitt-woch, den 12. Januar, abends 5 1/2 Uhr, im Saalraum 2 am Boiesplatz einen Elternabend, wozu die Eltern- und Lehr-schaft der Mittelschulen herzlich eingeladen ist. Herr Dr. Goetze aus Frankfurt a. M. wird über das Thema „Mittel-handwerksberufswahl“ sprechen.

Zur Verdoppelung der Preise der Invalidenversiche-rungsmarken. Aus dem Reichsarbeitsministerium wird un-ter anderem mitgeteilt: Das die Invalidenversicherungsmarken seit dem 20. Dezember 1920 zum doppelten Nennwert verkauft werden, beruht auf dem Geleß über eine außerordentliche Beihilfe für Empfänger von Renten aus der Invalidenver-sicherung vom 26. Dezember v. J. Das Geleß ist aus der Mitte des Reichstags eingebracht worden. Da Reichsmittel bei der trostlosen Finanzlage nicht zur Verfügung standen, aber den in größter Not befindlichen Rentenempfängern schnellstmöglich geholfen werden mußte, blieb kein anderer Weg, als eine Art Steuer von den Versicherten und ihren Arbeit-gebern durch Verdoppelung der Preise der Versicherungsmarken zu erheben. Dabei war man auf die Weiterbenutzung der bisherigen Marken angewiesen, weil das Drucken oder Überdrucken der Marken mehrere Monate erfordert hätte. Deshalb mußte sofort der Verkauf der Marken zum alten Preis gesperrt werden, da sonst sicherlich eine große Menge Marken gehandelt und hierdurch die Aufbringung der Mittel für die Beihilfe gefährdet worden wäre. Bei den Reichstagsberatungen wurde nicht verkannt, daß unter Um-ständen auch für rückliegende Zeiten zum doppelten Preis ge-laufte Beitragsmarken verwendet werden müssen, wobei eine Erstattung des zuziel Bezahletes schon mit Rücksicht auf die davon zu erwartende unerträgliche Geschäftsüberlastung der Landesversicherungsanstalten ausgeschlossen erscheint. Man war sich bei den Beratungen darüber klar, daß diese über-gangsbahnen gegenüber der Notwendigkeit einer sofortigen Hilfe für die Rentenempfänger zurücktreten müssen. Im übrigen sei darauf hingewiesen, daß nur für die ab 1. August 1920 ausgegebenen Marken der Preis verdoppelt worden ist, dagegen werden die früher ausgegebenen Marken ohne Preisaufschlag verkauft. Auffällige Mitteilungen hat das Reichsarbeitsministerium, sobald feststünde, daß der Reichs-tag von seinem Einmündungsrecht gegen das Geleß keinen Ge-branch machen wollte, wiederholt der Presse zugeben lassen; leider hat sich ihre Veröffentlichung infolge der Feterlage verzögert.

Zum Schuß gegen die Maul- und Klauenseuche ist vom Regierungspräsidenten angeordnet worden, daß alle in dem Regierungsbezirk mit der Eisenbahn und zu Schiff ein-gekehrten Kalandere beim Entladen amtstierärztlich zu unter-suchen sind. Sie dürfen von der Entladung nicht eher ent-rückt werden, bis diese Untersuchung stattgefunden hat. Das Ergebnis ist von den Kreisärzten in die Kontroll-bücher einzutragen.

Ein unmittelbarer Verkehr der Provinzialbehörden mit den Zentralbehörden des Reichs ist nicht zulässig, soweit nicht ausdrücklich Ausnahmen zugelassen sind. Der Minister des Innern erklärt jetzt in einer besonderen Verfügung an sämtliche Ober- und Regierungspräsidenten, daß er Veran-lastung habe, hierauf hinzuweisen. Für einen derartigen Verkehr sei grundsätzlich die Vermittlung der zuständigen preußischen Zentralbehörde in Anspruch zu nehmen. Er-kheint in Einzelfällen eine unmittelbare Berichterstattung an eine Reichszentralbehörde wegen der Dringlichkeit des Falles unerlässlich, so ist Abschrift des fraglichen Berichts gleichzeitig der zuständigen preußischen Zentralbehörde zu übersenden.

Grundzüge für die Umzugskosten. Für die Bewilli-gung von Zuschüssen zu den Umzugskosten der Beamten hat das Reichsfinanzministerium umfangreiche Grundzüge auf-gestellt. Sie gelten auch für solche außerplanmäßige Reichs-beamten, die aus abgetretenen oder noch abzutretenden Ge-bieten verlegt werden. Erstattet werden die tatsächlichen Mehraufwendungen, soweit sie unbedingt notwendig waren. Für die verschiedenen Belohnungsgruppen sind höchstens 8 bis 20 Meter Möbelwagen zugelassen. Genau bestimmt wird, was erstattet wird oder nicht, z. B. nicht für Schlaf-wagen, Begeleitpersonen, die Reife einer Person zur Leistung des Umzugs, Stand- oder Lagergelder, Verluste und Instand-setzung der Wohnung.

(37. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Das Marienkind.

Nomen von H. Rosl

Marie Segler hatte in einem der Läden unter dem Strandkaffee etwas gekauft und stand nun draußen, auf das Meer hinausblickend, dessen Wellen heute wild auf den Strand klopfen.

Von diesem fesselnden Schauspiel angezogen, trat sie nicht den Heimweg an, sondern begab sich auf die Kaiser-Wilhelm-Brücke. Dort, so weit ins Meer vorgeschoben, wollte sie stehen und das ungewohnte Schauspiel be-trachten. Das war nun einmal das Meer, wie sie sich's geträumt hatte. Bis jetzt hatte es sich bloß verstellt.

Der Brückenwärter machte ein verwundertes Gesicht, als er die junge Dame sah. Der lange Bohlenweg war freilich nicht ganz ausgeglichen. Einzelne Herren, in wehende Mäntel gehüllt, den Hut fest auf den Kopf gedrückt, standen hier und da am Geländer, in Betrach-tung versunken.

Marie kam nicht leicht vorwärts, denn zuweilen drückte ein Windstoß sie an das Geländer und hielt sie dort fest.

Je weiter sie ins Meer hineinkam, desto kräftiger wurde die Bø, aber sie fühlte sich darum nur leichter und freier. Sie ließ auch die Restauration am Brücken-ende hinter sich und betrat den seitlichen Anbau.

Unermüdet, ruhelos schäumte das Meer über die Wellenbrecher, wiederholte es seinen Ansturm.

Hier kam der Wind ihr gerade entgegen und ver-setzte ihr den Atem. Doch mit kurzen Pausen schritt sie weiter, bis der Bretterweg abbrach und sie nichts mehr vor sich hatte als das offene Meer.

Drüben erblickte sie die Molen von Swinemünde. Der Leuchtturm stieg als dünne Linie auf, und dahinter schimmerte die steile Küste von Misdrön mit dem dunk-len Forst.

Jemand war ihr zuvorgekommen und stand da, mit

beiden Armen auf die Brüstung gestützt, auf die Wellen blickend, die wie eine wilde Meute heranzürzten.

Er hatte keinen Mantel um und keinen Hut auf. Am so leichter erkannte ihn Marie. Das war ja Waldemar Hertzer, der mürrische Maler.

Nun ja, heute konnte er nicht in seiner Bucht sitzen und malen. Das würde ihn auch nicht heiterer stimmen. Kreisend flogen die Möwen auf und nieder; dicht streiften sie den Schaum des Meeres, als sollten die Wellen sie verschlingen, aber immer trugen ihre spitzen Schwinge sie rechtzeitig wieder empor.

Unbemerkte war Marie bis zu dem in seine Betrach-tung Vertieften herangekommen und stellte sich nahe von ihm auf. Aber dem Rauschen und Brausen des Meeres hatte er ihre Schritte überhört oder nicht be-achtet; doch jetzt, als er menschliche Nähe spürte, fuhr er herum und starrte sie an wie eine Erscheinung. Der Wind fuhr ihm dabei in sein dichtes Haar und wühlte es auf. Dadurch sah er so sonderbar aus, daß Marie zu lachen begann.

„Guten Morgen, Herr Hertzer, was machen Sie da?“

Er starrte noch immer stumm.

„Entsetzen Sie sich so vor mir? Es sieht aus, als sträubten sich Ihnen die Haare bei meinem Anblick. Mir scheint, Ihr Hut ist ins Meer gefallen und reißt auf eigene Faust nach dem Nordpol.“

Da sah sie aber schon, daß er seinen weißen Filzhut unter dem Arm gedrückt. Den anderen Arm erhob er jetzt, um sein Haar ein wenig zu glätten. Dabei murmelte er beinahe entgeistert: „Sie? Sie?“

„Na ja, ich... Als wie ich, sagen die Berliner.“

Was staunen Sie mich so an?“

Hertzer sagte sich: „Wie kommen Sie denn da her?“ fragte er. „Der Wind kann Sie packen und ins Wasser wehen“, warnte er. „Heute ist hier nichts für Mode-mäßen und -herrchen. Der ganze Schwindelkram muß sich verstecken. Da gibt's keinen Strandstrolch, kein Sülz-holzraspeln im Sand, keinen Kummel im Familienbad, wo sich die jungen Damen sogar im Wasser den Hof machen lassen.“

„Ich gehe ins Damenbad“, lehnte Marie ab.

„So?“ verwunderte sich der Maler. „Sollten Sie

— Plattfüße haben?“

Marie lachte mutwillig hinaus. „Sonst können Sie sich gar keinen Grund dafür denken?“ fragte sie gar nicht beleidigt. „Na, und wenn ich Plattfüße hätte, wär's auch noch kein Verbrechen.“

„Doch!“ widersprach Hertzer. „Heute ist nichts für Sie hier“, mahnte er nochmals. „Was wollen Sie denn hier?“

„Ich wollte mir's in der Nähe anschauen, wie es aussieht, wenn die Ostsee das „solche“ Gesicht macht“, erklärte Marie. „Das Wetter ist ja gar nicht so arg.“ „Noch nicht“, brummte Hertzer, „aber es kann noch kommen. Dann fegt der Sturm den ganzen bunten Tand weg, den man dort aufgestellt hat“, verließ er mit einer Handbewegung gegen die Strandbauten zu. „Aehren Sie schleunigst um. Die Wolken können sich jeden Augenblick öffnen.“

Marie blickte ihn neugierig an. Beinahe hörte sie zum erstenmal seine Stimme. Sie war voll und tief und von Natur aus weich; er fürchte sie willkürlich rau.

Marie kam es vor, als töne aus dieser Stimme etwas vom Grollen des Meeres. Ganz anders klang es als zum Beispiel der helle Tenor Herrn v. Werthausens, der zuweilen etwas Schmetterndes, Blechernes belam, wie eine fröhliche Fanfare.

„Glauben Sie wirklich, daß es regnen wird? Na, für alle Fälle hab' ich meine Tade.“

Es war eine weiße gestreifte Sportjacke, die keinen besonderen Schutz bieten konnte, aber Hertzer war ja im bloßen Rod und ohne Schirm, wie Marie ihm vorwarf.

„Ich gehe gleich wieder heim“, sagte er.

„Nach Hlbed?“

„Ja.“

„Da können Sie unterwegs noch nah werden. Beglei-ten Sie mich nach Hause, ich leihe Ihnen einen Schirm.“

Er lehnte mit einer sorglosen Handbewegung ab.

„Ich bin gegen Wetterunbill abgehärtet.“

Stiefbrüder verfolgt wird vom Oberstaatsanwalt... Der Verein für Volkserziehung...

Ein wichtige Erfindung zur lokalen Wärmeerzeugung... Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes...

Reizend-Theater. In der am Donnerstag... Der Theater der 'Comedie Francaise'...

Das Theater der 'Comedie Francaise' in Wiesbaden... Musik- und Vortragsabende...

Koncert. Der Männergesangsverein 'Schubertbund' gab am Sonntag... Aus dem Vereinsleben...

In den prächtigen Räumen des Hotels 'Kaiserhof'...

Neue Grillparzer-Erinnerungen der Ebner-Eschenbach.

(Aus ihren Tagebüchern.) Die wunderbare Persönlichkeit der großen österreichischen Dichterin Marie v. Ebner-Eschenbach...

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

wo. Döggeln, 9. Jan. Wie in früheren Jahren... Aus Provinz und Nachbarschaft...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Der Kultusminister in Frankfurt. Id. Frankfurt a. M., 2. Jan. Der preußische Kultusminister...

Wachsende Erregung unter der Beamtenchaft. Id. Frankfurt a. M., 2. Jan. Infolge der allmählichen Haltung...

Die goldene Gans. Fd. Soden l. T., 9. Jan. In einem Nachbarort gab ein dortiger Einwohner...

Sport.

wo. Fußball. Sportverein 1 Mannschaft fand Sonntag auf dem Sportplatz... Je größer die Dose, desto vorteilhafter der Kauf...

Neues aus aller Welt.

Angeregt Gedächtnis. Auf dem Kölner Hauptbahnhof wurden sechs Gedächtnisblätter... Internationale Lesende...

Spiegelgasse genigert, und zumal an Grillparzers Geburtstag... Als im Jahre 1869 ihr Schiller-Stück 'Dr. Ritter'...

Als im Jahre 1869 ihr Schiller-Stück 'Dr. Ritter' zum Besten des Schiller-Denkmal aufgeführt wurde... Fröhlich an Grillparzers Zimmer vorbei...

Handelsteil.

Table with exchange rates for Berlin Devisenkurse, including W.T.R. Berlin, 10. Jan. Drahtliche Auszahlungen für Holland, Belgien, etc.

Banken und Geldmarkt.

Besteuerung der Devisenumsätze. Die Novelle zum Reichsteuergesetz, die eine Besteuerung der Devisenumsätze einführen soll...

Verlosung von Reichsschatzanweisungen. Bei der kürzlich abgehaltenen Verlosung wurden zur Rückzahlung gezogen...

Industrie und Handel.

Eine neue Basalt-Industrie. Die mächtigen Basaltlager am Gangolfberge in der Rhön wurden durch den bayerischen Staat...

Zusammenschluß in der Leinenindustrie. Die bedeutendsten deutschen Spinnereien in der Leinenindustrie haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen.

Advertisement for Erdal shoes, featuring an illustration of a frog and the text 'Je größer die Dose, desto vorteilhafter der Kauf...'.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten. Hauptkreditgeber: B. Gellisch. Verantwortlich für den politischen Teil: B. Gellisch...

Fröhlich an Grillparzers Zimmer vorbei. In das ich immer getreten bin, wie in einen Tempel, und in das ich nie mehr treten werde...

Aus Kunst und Leben.

Tanzabend im Rathaus. Der Besuch im Großen Saal war am Samstagabend nur mäßig, wie denn auch der Besuch am Schluß nicht gerade begeistert lang...

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Jüngere Kontoristin

sucht Taunusstraße 20.

Stenotypistin

tüchtige Kraft, mit aut. praktischer Ausbildung, auch in Buchführung bewandert, sofort für kaufmännisches Bureau

gesucht.

Offerten u. 3. 865 an den Tagbl.-Verlag.

Rasiererin

für Kino, kautionsfähig, gesucht. Offerten unter H. 359 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Tüchtige erste

Tailenarbeiterin

sofort gesucht (Dauerl.). Wiesbad. Taunusstraße 13.

erste Tailen- Arbeiterin

bei hohem Lohn gesucht Mauritzstraße 5, 1 r.

Lehrmädchen

für Weißzeug a. Gerüst, bei H. Weberstraße 7.

Büchlerin

sofort gesucht. Wasmann, Hartrathstraße 29.

Zum 1. Februar wird von einem älteren Eben. eine laudere

Köchin

gesucht. Zweimädchen, vorhanden. Persönliche Vorstellung erd. vormittags 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr oder abends 7-9. Dr. Helligsd., Wiesbaden, Kapellenstraße 91.

Perfekte Köchin

sowie Kinderfräulein mit Sprachkenntnissen bei guter Verpflegung und hohem Gehalt sofort gesucht Luisenplatz 2, 1.

Restaurations-Köchin

sucht. Offerten unter 3. 868 an den Tagbl.-Bl.

Köchin od. Stütze

die auch Hausarb. übernimmt, im Baden und Einmachen erfahren, für Haushalt von 2 Personen gesucht. Gute Zeugnis, evtl. Vorarbeiten 9-11, 3-5. Franzfurter Str. 24.

Ich suche a. d. 1. Februar eine durchaus zuverlässige, in allen in einem herrschaftlichen Haushalt vorkommenden Arbeiten erfahrene

Stütze

die auch nähen oder schneiden kann. Nur solche Bewerberinnen, die sich auf gute Zeugnisse rühmen können und Wert auf eine Dauerstellung legen, wollen sich melden. Frau von Kerkow, Handelsstraße 2.

Einf. Stütze

die kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, in H. Haushalt gesucht. Große Küche außer d. Hause. Einmal wöchentlich. Dülbe, Kapellenstraße 38, 1. bei der Treppe zur Taunusstraße.

Einfache Stütze

in H. herrsch. Haushalt (2 Pers.) bald. gesucht. Keine Nähe. Frau von Kerkow, Handelsstraße 2.

Einf. Stütze

die kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, in H. Haushalt gesucht. Große Küche außer d. Hause. Einmal wöchentlich. Dülbe, Kapellenstraße 38, 1. bei der Treppe zur Taunusstraße.

Einfache Stütze

in H. herrsch. Haushalt (2 Pers.) bald. gesucht. Keine Nähe. Frau von Kerkow, Handelsstraße 2.

Einf. Stütze

die kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, in H. Haushalt gesucht. Große Küche außer d. Hause. Einmal wöchentlich. Dülbe, Kapellenstraße 38, 1. bei der Treppe zur Taunusstraße.

Fräulein.

w. Hausarb. übern. und nähen kann, als einfache Stütze gegen Taschengeld in Landvilla gesucht. Evt. Haushaltsternende ohne Gegenleistung. Vergüt. Ndb. Gostelstraße 14, 3.

Jg. Mädchen

aus guter Familie f. in herrsch. Hause als Stütze den Haushalt erlernen. Nähen erw.; evtl. Taschengeld. Off. unter D. 872 Tagbl.-Verlag.

Suche antempl. Hotels u. Geschäftspersonal jeder Art. Hugo Vana, Gewerbehause, Stellenvermittl., Gleichstraße 23, Tel. 3961.

Ein best. Hausmädchen sucht Emter Straße 16. Allgemein. u. H. Kam. (3 Pers.) sel. coll. nur bis nachm. Lauer, Kaiser-Friedrich-Ring 6.

Mädchen

für sofort oder später bei autem Lohn gesucht. Lullienstraße 47, 1. Ordentl. Alleinmädchen, das kochen kann, gesucht bei Geheimrat Clasen, Emter Straße 21.

Alleinmädchen, einfaches, zuverlässiges, welches kochen kann, für H. Haushalt gesucht. Gutmann, Wilhelmstraße 16, 1.

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn gesucht. Röhren bei W. Gerich, Schmalbacher Str. 31.

Kl. Hausb. r. Nach. sel. Sauter, Drantenstr. 50, 1

Tüchtiges

Alleinmädchen

welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht für kleinen Haushalt bei aut. Lohn vor sofort oder später. Wandl, Kirchgasse 56, Mädchen gesucht. Reuagade 2, Schuhgelaß.

Sauberes zuverlässiges, in allen Hausarbeiten u. im Kochen perf. Mädchen für kleinen Haushalt ges. hohem Lohn vor sofort oder später gesucht. Borns, Drantenstr. 50, 1 rechts.

Best. Alleinmädchen sel. Richter Str. 13.

Gesucht Hausmädchen

Krankenhause vom roten Kreuz, Schöne Aussicht 41, F206

Alleinmädchen, f. aut. Lohn, Haushalt sel. Ottmanns, Schenkendörferstr. 2, 2. Bortell u. 2-4 u. 7-9 Uhr.

Zuverlässiges Mädchen welches kochen kann, sofort gesucht. Reuagade 2, Schuhgelaß.

Alleinmädchen für kleinen Haushalt gesucht. Wollstraße 63, 3.

Tücht. Alleinmädchen bei autem Lohn gesucht. Wollstraße 14, 1.

Zuverläss. Mädchen

das auch nähen kann, zu alleinleb. Herrn gesucht; halbe Tage genügen. Nur Bewerber mit gutem Zeugnis wollen von 1 1/2 bis 3 Uhr nachm. vorort. Reuagade 2, 1.

Mädchen für Haushalt od. einfaches Fräulein sofort gesucht. R. Neul, Sedanplatz 1, 1.

Zuverläss. Alleinmädchen für guter Behandlung u. Verpflegung gesucht. Schmalbacher Str. 53, 1. Frau, Jg. Mädchen sel. Emter Straße 59, 1.

Ordentliches Mädchen sofort gesucht. Auktionator Krüger, Reuagade 14.

Mädchen für Haushalt od. einfaches Fräulein sofort gesucht. R. Neul, Sedanplatz 1, 1.

Zuverläss. Alleinmädchen für guter Behandlung u. Verpflegung gesucht. Schmalbacher Str. 53, 1. Frau, Jg. Mädchen sel. Emter Straße 59, 1.

Ordentliches Mädchen sofort gesucht. Auktionator Krüger, Reuagade 14.

Mädchen für Haushalt od. einfaches Fräulein sofort gesucht. R. Neul, Sedanplatz 1, 1.

Zuverläss. Alleinmädchen für guter Behandlung u. Verpflegung gesucht. Schmalbacher Str. 53, 1. Frau, Jg. Mädchen sel. Emter Straße 59, 1.

Ordentliches Mädchen sofort gesucht. Auktionator Krüger, Reuagade 14.

Mädchen für Haushalt od. einfaches Fräulein sofort gesucht. R. Neul, Sedanplatz 1, 1.

Amerikanische Familie

in Koblenz sucht Mädchen mit nur besten Referenzen. Geil. Offerten u. D. 869 an den Tagbl.-Verlag.

Junges nettes Mädchen

am liebsten vom Land, tagsüber oder ganz sel. Reimer, Friedrichstr. 50. Mädchen tagsüber sel. Kerkowstraße 18, 1.

Best. junges Mädchen

von morg. 8-2 Uhr für leichte Hausarbeit an 2 Personen gesucht. Ndb. Wollstraße 68, 1.

Saub. Frau tagl. von 8-12 Uhr gesucht. Ndb. Niederwallstraße 4, 3.

Frau oder Mädchen v. 8-11 vorm. i. Bill. Haushalt gesucht. Alexandersstraße 11.

Mädchen od. Frau

sel. f. e. Stund. Kriessing, Albrechtstraße 3, Kaden. Stundenmädchen oder Frau gesucht vorm. 2 Stund. Nachm. 1 Stunde für Baden. Hahner, Markt 1.

Monatsfrau

für 2 Std. vorm. gesucht. Hahner, Markt 1.

Monatsfrau sucht v. 8 1/2 bis 10 Uhr. Müller, Blücherplatz 4, 2 St.

Aut. Monatsfrau tagl. 2 Std. od. i. Mädch. für vorm. gesucht. Erix, Pleitenring 7, 1.

Monatsmädch. od. Frau sel. Wollstraße 68, 1.

Saub. Monatsmädchen oder Frau sel. Wollstraße 10, 2.

Unabh. Monatsfrau wöchentl. Amal 3-4 Std. gel. Reuter, Dreißwenderstraße 8, 2.

Wahlfrau gesucht. Westendstraße 5, 1 r.

Buhfrau

sucht Kaufhaus Württemberg.

Eine ordentl. Buhfrau tagl. einige Std. gesucht. Kerkowstraße 9, Part.

Einzelne Buhfrau 3mal wöchentl. 3 Std. sel. Guter, Lullienstraße 47, 3.

Kaufmännisches Personal

Korre-spondent

sucht per sofort, d. i. Handelsstil franz. u. engl. (möglichst auch etwas spanisch) vor u. schriftl. wenn a. nicht ganz perfekt, für mittleres Exporgeschäft. Angebote unter E. 866 an den Tagbl.-Verlag.

Verst. Buchbindungs-Kleber zum Vertrieb an Privat gesucht. Off. unt. E. 720 an die Exp. d. Sangerh. Zeitung, Sangerhausen.

Reisender

gut eingef. in Drogerien u. Haushalt-Geschäften, zur Mitnahme eines unentbehrlichen Haushaltsartikels gesucht. Off. u. E. 864 Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. April c. für mein Kolonialw. u. Feinstoff-Geschäft einen Gehilfen. W. H. Kohl, Seerabenstraße 19.

Wir suchen jungen Lehrling für Magazin, Vorsukell. Roemannstraße 13.

Gewerbliches Personal

Privat-Lehrling f. Schmied. Schmalb. Str. 43.

Heiliger solider Mann für Gartenarbeiten usw. gegen Lohn bei freier Kost u. Logis sel. gesucht. Fortbans Waldes, Kambach.

Jg. braver Hausdiener gesucht. Privatleutnant Dr. Arnold, Wiesbaden, Kerkowstr. 30.

Kontoristin

perfekt in Stenographie, Maschinenschriften, einf. und amerik. Buchführung sucht Stell. p. 15. Januar. Ia Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter D. 861 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gefuche

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Dame

(Hilftling), mit guter Handl. sel. Französisch sprech., früher auf km. Bureau u. Bank besch. sucht Stell. zum Einarb. evtl. auch als Empfangsb. oder im Hotelbetrieb. Off. u. H. 870 Tagbl.-Bl.

mit geläuf. Handschrift u. Bureauarbeit, pers. i. entpers. Beschäftig. a. für halbe Tage. Off. Off. u. H. 870 Tagbl.-Verlag.

Junge Dame sucht Stellung auf Büro für leichte Arbeit. Off. u. H. 869 Tagbl.-Verlag.

Fräulein bewand. im Maschinenschriften, sucht Stell. auf Bureau, event. auch für halbe Tage. Offert. unter H. 869 an d. Tagbl.-Bl.

Fräulein, franz. sprech., sucht Stellung als Verkäuferin oder Kass. Off. u. H. 869 Tagbl.-Bl.

Als Kinderärztin sucht 18j. gebild. Mädch. Stell. (Kosum). Mitb. im Haus. Offert. u. D. 867 an Annon.-Exp. Meiner, Verlassenschaft, H. G. Mainz, F159

Geb.ält. Dame die lange Jahre b. einer alt. Dame zur Führ. des Haush. u. zur Gesellsch. war. i. ähnl. Wirkungskreis, wo sie Kochen, Baden u. Einmach. selbst besorgen i. Dame, Ehe- oder frauenlos. Haush. Gute Behandlung wird hohem Geh. vorgesetzt. Offerten unter E. 861 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin sucht Wirkungskreis bei Herrn od. alt. Ehepaar. Off. u. E. 868 Tagbl.-Bl.

Fräulein selbständig in Küche und Haus, wünscht anderm. Wirkungskreis, auch zur Führung des Haushalts. Off. u. H. 868 Tagbl.-Bl.

Besseres Fräulein sucht Stelle zu 1 Kind, mit leichter Arbeit, oder zu einzelner Dame, wo Hilfe vorhanden, steht mehr auf gute Behandl. als auf hohen Lohn. Off. u. H. 870 Tagbl.-Verlag.

Junge Dame, pers. im Nähen, m. guten Umgangsformen, sucht sofort passende Stelle. Off. u. H. 871 Tagbl.-Verlag.

Berf. Köchin franz. spr. 1. Refra. 1. sel. Et. in arch. Betrieb. Drantenstr. 53, Tel. 2633.

Witwe 40 J., die mehrere Jahre in groß. Küche selbständ. gearbeitet hat, auch sonst im Haushalt, Wasche, Nähen, Gärten und Gesüßgelauch erfahren ist, sucht Stellung. Offert. u. H. 868 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Alleinmädchen sucht zum 15. Januar Stelle in autem Haushalt. Offerten u. H. 870 an den Tagbl.-Verlag.

Ehel. Keib. Mädchen sucht Stell. in ruh. Haush. an Dauermieter. 18 J. sucht Stell. als Hausmädchen in herrschaftl. Haush. Off. u. E. 868 an Ann.-Exp. Meiner, Verlassenschaft H. G. Mainz, F159

Junge laubere Frau sucht vor u. nachmittags mehrere Stunden Besch. a. Licht in franz. Haush. Ehrengard, Kerkowstr. 21.

Witwe 40 J., die mehrere Jahre in groß. Küche selbständ. gearbeitet hat, auch sonst im Haushalt, Wasche, Nähen, Gärten und Gesüßgelauch erfahren ist, sucht Stellung. Offert. u. H. 868 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Alleinmädchen sucht zum 15. Januar Stelle in autem Haushalt. Offerten u. H. 870 an den Tagbl.-Verlag.

Ehel. Keib. Mädchen sucht Stell. in ruh. Haush. an Dauermieter. 18 J. sucht Stell. als Hausmädchen in herrschaftl. Haush. Off. u. E. 868 an Ann.-Exp. Meiner, Verlassenschaft H. G. Mainz, F159

Junge laubere Frau sucht vor u. nachmittags mehrere Stunden Besch. a. Licht in franz. Haush. Ehrengard, Kerkowstr. 21.

Witwe 40 J., die mehrere Jahre in groß. Küche selbständ. gearbeitet hat, auch sonst im Haushalt, Wasche, Nähen, Gärten und Gesüßgelauch erfahren ist, sucht Stellung. Offert. u. H. 868 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Alleinmädchen sucht zum 15. Januar Stelle in autem Haushalt. Offerten u. H. 870 an den Tagbl.-Verlag.

Ehel. Keib. Mädchen sucht Stell. in ruh. Haush. an Dauermieter. 18 J. sucht Stell. als Hausmädchen in herrschaftl. Haush. Off. u. E. 868 an Ann.-Exp. Meiner, Verlassenschaft H. G. Mainz, F159

Junge laubere Frau sucht vor u. nachmittags mehrere Stunden Besch. a. Licht in franz. Haush. Ehrengard, Kerkowstr. 21.

Witwe 40 J., die mehrere Jahre in groß. Küche selbständ. gearbeitet hat, auch sonst im Haushalt, Wasche, Nähen, Gärten und Gesüßgelauch erfahren ist, sucht Stellung. Offert. u. H. 868 Tagbl.-Verlag.

Tücht. Alleinmädchen sucht zum 15. Januar Stelle in autem Haushalt. Offerten u. H. 870 an den Tagbl.-Verlag.

Ehel. Keib. Mädchen sucht Stell. in ruh. Haush. an Dauermieter. 18 J. sucht Stell. als Hausmädchen in herrschaftl. Haush. Off. u. E. 868 an Ann.-Exp. Meiner, Verlassenschaft H. G. Mainz, F159

Stellen-Gefuche

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Kaufmann

31. a. b. Kreisen, i. (Vertrauens-) Stell. gleich w. Art u. Zeit. Offert. unt. E. 869 Tagbl.-Verlag.

Junger Mann

superf. u. schreibgew., mit prima Zeugn., sucht Vertrauensposten als Kassierer, auch Kundenw. Kautions vorkand. Geil. Off. u. H. 863 Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal

Griff. Dekorateur sofort frei. Künstler für Schauleniter. Off. unter E. 870 an den Tagbl.-Bl.

Jg. Mann sucht Beschäftig. jed. Art. Off. u. H. 872 Tagbl.-Bl.

Fräulein für Nähmaschinen- und Fahrradgeschäft, welches in Stenographie und Schreibmaschine bewandert sein muß, sofort oder später gesucht. Damen aus der Branche bevorzugt. Martin Deder, Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft Wiesbaden, Reuagade 26.

Suche zum sofortigen Eintritt tüchtige Verkäuferin die Französisch spricht und auch in Buchführung et was bewandert ist. Nur junge, bessere Fräuleins mögen sich zwischen 12 und 2 Uhr vorstellen im Münchner Gewerbehaus Hotel Römerbad - Kochbrunnenplatz 3.

Berfäuser

für neu zu eröffnendes feines Zigarren-Spezialgeschäft, d. auch dekorieren kann, gesucht. Herren, die an hiesiger Plage und auch in obiger Branche tätig waren, werden bei gutem Gehalt bevorzugt. Off. unt. K. 869 an den Tagbl.-Verl.

Generalvertretung

mit Fabrikniederlage eines ganz neuartigen pharm. Artikels zu vergeben. F 51

Derselbe bringt sofort Umsatzen durch unser neuartiges Verkaufssystem. Große Reklamenunterstützung.

Aufangsverdienst 5000 Mark in 14 Tagen. Unbedingt erforderliches Kapital 6000 Mark. Einige Bezirke sind noch zu vergeben. Ehrmische Fabrik Dr. G. H. G. Gebhardt & Co., Frankfurt am Main, Sellunanlage 2, Telegramm-Adresse: Chemiewerl. Telefon Hansa 2638.

Bertreter

gesucht zum Verkauf eines hochfeinen Tafellittes. Bevorzugt Herren, welche bei der einschl. Rundschau bereits eingeführt sind. Verkauf wird durch konzentrische Lustigkeit und großzügige Propaganda weitgehend unterstützt. Angebote unter G. 3118 an Annoncen-Expedition J. Danneberg, Frankfurt am Main, Zeit 67. F 157

Bermietungen

Mietgeduld hilft! Geschäftsbahnstr. 111.

Baden u. Geschäftsräume.

Wagenraum od. Werkstätte (200 Qmtr.) zu verm. Gürtler, Dohb. Str. 121.

Möbl. Zimmer, Pian. u. Adolfstraße 6, 1. St., gut möbl. Zimmer mit zwei Betten, voller Pension. Pension Kur.

Kleine Burgstr. 10, 1 aut möbl. Wohn- und Schlafzim. mit Küchen. Rheinstraße 17, möbl. Zim. an Dauermieter.

G. m. Hall-3., ev. 2 B., Küchenb. Kerkowstr. 8, 3. Et. möbl. Zim. zu verm. Dohheimer Straße 55, 2. Etage möbl. Zim. zu verm. Frankfurtstr. 10, 3.

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Ndb. an ertragen Nettelbedstraße 23, B. r. Zürnens.

Sehr schön möbl. Doppelschlafzimmer, auch m. Küchenanteil, zu vermieten. Anfragen unter E. 867 an den Tagbl.-Verlag.

neue möblierte, zentralb. ohne Pension, zu verm. Sonnenberger Str. 24, dem Rathaus gegenüber.

Möbl. Zimmer zu verm. Ndb. im Tagbl.-Bl. Uy

2-3 möblierte Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens an vornehm. Herrn oder alt. Ehepaar zu verm. Küche u. Mitbenutzung. Näheres im Tagbl.-Verlag. Un

Mietgeduld hilft! Geschäftsbahnstr. 111.

Handwerker sucht Stell.

traud welcher Art, am liebsten Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter E. 861 an den Tagbl.-Bl.

Berf. Mann

Schriften- u. Blatmalerei sucht Vertrauensstellung irgendw. Art. Kautions f. gestellt werden. Off. u. H. 862 Tagbl.-Verlag.

Junger Schneider sucht Dauerstellung als Großschneider in best. Manufaktur. Off. unter H. 869 an den Tagbl.-Bl.

Junger fleißiger Mann sucht Nebenbeschäft. aller Art. Meeres, Kleitstraße 5, Part.

Gedient. Unteroffiz. f. passende Stelle als Bürodiener, Kassenbote u. dergl. Zeugnisse vdb. Kautions kann gestellt w. Off. u. H. 868 Tagbl.-Bl.

Fräulein für Nähmaschinen- und Fahrradgeschäft, welches in Stenographie und Schreibmaschine bewandert sein muß, sofort oder später gesucht. Damen aus der Branche bevorzugt. Martin Deder, Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft Wiesbaden, Reuagade 26.

Suche zum sofortigen Eintritt tüchtige Verkäuferin die Französisch spricht und auch in Buchführung et was bewandert ist. Nur junge, bessere Fräuleins mögen sich zwischen 12 und 2 Uhr vorstellen im Münchner Gewerbehaus Hotel Römerbad - Kochbrunnenplatz 3.

Berfäuser

für neu zu eröffnendes feines Zigarren-Spezialgeschäft, d. auch dekorieren kann, gesucht. Herren, die an hiesiger Plage und auch in obiger Branche tätig waren, werden bei gutem Gehalt bevorzugt. Off. unt. K. 869 an den Tagbl.-Verl.

Generalvertretung

mit Fabrikniederlage eines ganz neuartigen pharm. Artikels zu vergeben. F 51

Derselbe bringt sofort Umsatzen durch unser neuartiges Verkaufssystem. Große Reklamenunterstützung.

Aufangsverdienst 5000 Mark in 14 Tagen. Unbedingt erforderliches Kapital 6000 Mark. Einige Bezirke sind noch zu vergeben. Ehrmische Fabrik Dr. G. H. G. Gebhardt & Co., Frankfurt am Main, Sellunanlage 2, Telegramm-Adresse: Chemiewerl. Telefon Hansa 2638.

Bertreter

gesucht zum Verkauf eines hochfeinen Tafellittes. Bevorzugt Herren, welche bei der einschl. Rundschau bereits eingeführt sind. Verkauf wird durch konzentrische Lustigkeit und großzügige Propaganda weitgehend unterstützt. Angebote unter G. 3118 an Annoncen-Expedition J. Danneberg, Frankfurt am Main, Zeit 67. F 157

Bermietungen

Mietgeduld hilft! Geschäftsbahnstr. 111.

### 6-8-Zimmerwohnung

im Zentrum der Stadt und allem Komfort sofort zu mieten gesucht. Inventar wird evtl. übernommen. Off. u. O. 870 a. d. Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungen zu verkaufen

#### Wohnungstausch

Ein gr. 1-Zim. W. u. K. mit Gas u. Elektr. im Westen der Stadt gegen 1 bis 2 Zimmer in der Stadt oder Umgebung umhändelbar. Sofort zu tauschen gesucht. Off. u. O. 872 an den Tagbl.-Verlag.

#### Gegen hübsche 3-Zimmer-Wohnung

in Bad Nauheim (Preis 720 M. inkl.) u. gleiche evtl. auch 2-Zim.-Wohnung in Wiesbaden zu tauschen. Off. u. O. 870 an den Tagbl.-Verlag.

#### 3-Zim.-Wohnung

mittl. Räderstr. Meeß. Gas. Elektr. Bad vorh. gegen 4-Zim.-Wohnung im Süd- oder Westviertel zu tauschen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche meine 4-6-Zim.-Wohnung in Villa am Walde gegen 50 Min. Bahnentfernung von Wiesbaden gegen 3-4-Zim.-Wohnung in Wiesbaden zu tauschen. Offizier unter L. 881 an den Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesundheitsg. 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Wohnung mit Küche u. 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder nahegelegenen Ortort. im Tausch gegen Wohnung mit Küche, 6 Zimmer, Zubehör, sowie Garten. In Briefen im Rheinisch-Westfäl. Anzeiger u. O. 886 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Wohnung mit Küche u. 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder nahegelegenen Ortort. im Tausch gegen Wohnung mit Küche, 6 Zimmer, Zubehör, sowie Garten. In Briefen im Rheinisch-Westfäl. Anzeiger u. O. 886 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Wohnung mit Küche u. 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder nahegelegenen Ortort. im Tausch gegen Wohnung mit Küche, 6 Zimmer, Zubehör, sowie Garten. In Briefen im Rheinisch-Westfäl. Anzeiger u. O. 886 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Wohnung mit Küche u. 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder nahegelegenen Ortort. im Tausch gegen Wohnung mit Küche, 6 Zimmer, Zubehör, sowie Garten. In Briefen im Rheinisch-Westfäl. Anzeiger u. O. 886 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Wohnung mit Küche u. 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder nahegelegenen Ortort. im Tausch gegen Wohnung mit Küche, 6 Zimmer, Zubehör, sowie Garten. In Briefen im Rheinisch-Westfäl. Anzeiger u. O. 886 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Wohnung mit Küche u. 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder nahegelegenen Ortort. im Tausch gegen Wohnung mit Küche, 6 Zimmer, Zubehör, sowie Garten. In Briefen im Rheinisch-Westfäl. Anzeiger u. O. 886 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Wohnung mit Küche u. 4-5 Zimmern in Wiesbaden oder nahegelegenen Ortort. im Tausch gegen Wohnung mit Küche, 6 Zimmer, Zubehör, sowie Garten. In Briefen im Rheinisch-Westfäl. Anzeiger u. O. 886 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungen zu verkaufen

#### Wohnungstausch

Ein gr. 1-Zim. W. u. K. mit Gas u. Elektr. im Westen der Stadt gegen 1 bis 2 Zimmer in der Stadt oder Umgebung umhändelbar. Sofort zu tauschen gesucht. Off. u. O. 872 an den Tagbl.-Verlag.

#### Gegen hübsche 3-Zimmer-Wohnung

in Bad Nauheim (Preis 720 M. inkl.) u. gleiche evtl. auch 2-Zim.-Wohnung in Wiesbaden zu tauschen. Off. u. O. 870 an den Tagbl.-Verlag.

#### 3-Zim.-Wohnung

mittl. Räderstr. Meeß. Gas. Elektr. Bad vorh. gegen 4-Zim.-Wohnung im Süd- oder Westviertel zu tauschen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche meine 4-6-Zim.-Wohnung in Villa am Walde gegen 50 Min. Bahnentfernung von Wiesbaden gegen 3-4-Zim.-Wohnung in Wiesbaden zu tauschen. Offizier unter L. 881 an den Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

#### Wohnungstausch

Suche gesunde 4-Zim.-Wohnung in der ländl. Umgebung Wiesbadens u. 3-Zim.-Wohnung in d. Stadt (Burenburgplatz). Off. u. O. 881 Tagbl.-Verlag.

### Immobilien

**J. Chr. Glücklich**  
Wilhelmstr. 56 Fernruf 6658

**Kauf und Mieta**  
von herrschaftlichen Villen u. Etagen.

**Kapital-Anlagen**  
für Beteiligungen und Hypotheken.

### Berläufe

**Privat-Berläufe**

**Photograph. Atelier**  
zu verkaufen. Off. u. O. 13325 an Herrn D. Arens, G.m.b.H. Mainz.

**Schreinerei m. Werkzeug**  
weg. Sterbefalls zu verkaufen. Werkstoff zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag.

### Photograph. Atelier

zu verkaufen. Off. u. O. 13325 an Herrn D. Arens, G.m.b.H. Mainz.

### Schreinerei m. Werkzeug

weg. Sterbefalls zu verkaufen. Werkstoff zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag.

### Schöne herrschaftliche Villa

mit großem Garten, el. Licht u. Wasserleitung. In sehr schöner Lage im Rheingau zu verkaufen. Off. u. O. 871 Tagbl.-Verlag.

### Billa

Schöner Ruheort für Derricht. in best. Kur- und Badegegend. (bis jetzt Pension). event. mit Inventar, sofort beschaffbar zu verkaufen. Off. u. O. 871 an den Tagbl.-Verlag.

### Billa

Schöner Ruheort für Derricht. in best. Kur- und Badegegend. (bis jetzt Pension). event. mit Inventar, sofort beschaffbar zu verkaufen. Off. u. O. 871 an den Tagbl.-Verlag.

### Pandhaus

mit Stallung und Klein. Garten zu verkaufen. Off. u. O. 871 Tagbl.-Verlag.

### Haus

Kleinstraße. Brachtbau. sofort zu verkaufen. Off. u. O. 871 Tagbl.-Verlag.

### Hotel-Restaurant

mit 9 Fremdenzimmern sofort zu verkaufen an Interessenten, die über 150-200 000 Mark verfügen. Off. u. O. 871 an den Tagbl.-Verlag.

### Hotel, Restaurant

in bestem Betrieb, auch für Fabrikunternehm. geeignet. sofort an Liebhaber, mit 300 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offizier unter N. 871 an den Tagbl.-Verlag.

### Baugrundstück

mit vielen alten Obst. Bäumen im Tagbl.-Verlag.

### Immobilien-Kaufgehilfe

Stagenvilla oder d. d. Stagenhaus zu kaufen gesucht. Agent. werden. Offerten unter N. 888 an den Tagbl.-Verlag.

### Landhaus

im Taunus, zwisch. Weibersb. und Langenschwalbach mit großem Garten, Stall, Kellern, Vieh, Bad. Angebote unter N. 888 an den Tagbl.-Verlag.

### Modern. Stagenhaus

wohlfühl. eine 4-5-Zim.-Wohnung frei wird. zu kaufen gesucht. Off. u. O. 888 Tagbl.-Verlag.

### Al. Häuser

mit Garten, in oder bei Wiesbaden, zu l. gesucht. Verkäufer kann auf W. ichone 3-Zim.-Wohnung in Wiesbaden erhalten. Off. u. O. 871 Tagbl.-Verlag.

### Hotel-Restaurant

zu kaufen gesucht. Off. u. O. 871 an den Tagbl.-Verlag.

### Restaurant

mit oder ohne Billard zu kaufen gesucht. Off. u. O. 871 Tagbl.-Verlag.

### Große Auswahl

in Herrschaftshäusern, Hotels, Pensionen, Villen, Zins- u. Geschäftshäusern finden Käufer bei Grundstücks-Markt, G. m. b. H. Schwalbacher Straße 4, Ecke Rheinstraße.

### Holländer-Aussicht

Trodengestell zum Aufstellen und verändertes billig zu verkaufen. Gustav-Adolf-Str. 6, 3.

Gr. Wagemann mit Fußboden zu verkaufen. Gebiete, Spiegelecke 3, 3. St.

3-4-Zim.-Kaffeehaus, Hanja Bloed, 3-Zim.-Kaffeehaus, Doel, zu v. Rhein. Auto-Reparatur, Dohbeimer Straße 20, Telefon 2156.

Ein Geschäftswagen, gut erh. ein Federkissen mit Rollen u. verstellbarem Deckel bill. zu v. Fernrohrstraße 5.

### Kinderforbwagen

zu verkaufen. Schmei, Neugasse 20, Seitenbau.

Wunderl. gebr. Fahrrad mit Preislauf u. Herzl. zu verkaufen. Paalshorn, Pflückerstraße 24, Part.

2 Gasflaschen m. B. u. Sch. u. Mantel mit Deude 5-7 Liter, zu verkaufen. Moritzstraße 12, 3.

### Neu. Grad-Anz.

auf Seide 900 M. Saito-Anzug, blau, 350, Komfirm.-Anzug 200 M., Cutaway-Anzug 650 M. zu verkaufen. Hörner, Körnerstraße 24, 2. Boden.

Frak, Gebrod, Zylinder, Kapotbut für Trauer, großer Bräter zu verkaufen. Andreas, Helmstraße 17, 1. St. links.

### Neuer Anzug

billig zu verkaufen. Näheres Mag. Weinstraße 11, P. 1.

N. u. Friedensanzug, mittl. Größe, 575 M. zu verkaufen. Bad, Vorstingstraße 3, Part.

Bl. Komfirm.-Anzug zu verkaufen. Belle, Albrechtstraße 23, 1. St. 1.

### Zur Kraftfahrer!

Neuer schwarzer Leder-Anzug preiswert zu verkaufen. Anz. ab 4 Uhr nachm. Off. u. O. 871 Tagbl.-Verlag.

Herren-Mäntel u. Damen-Schuhe zu verkaufen. Althaus, Karstr. 20, 2.

### Schneestiefel

mit Lacksohlen u. Stahlkappe (44), wie neu, zu verkaufen. Schmalen, Gie Denzin u. Gortzstraße 1, 2. u. 3. St. erh. Althaus (Gr. 41) verk. Bettendorfer, Niebstraße 21, 4.

Hobe Schallstiefel, gut erh. zu verkaufen. Fader, Friedrichstraße 48, 1. St. 3.

Kapp-Jolinder, 2 hübsche Badmöbeln (42-44), wie neu, billig. Watter Str. 2, B. 5-7.

### Im Auftrage

zu verkaufen: Ein Paar sehr g. kupferfarb. Wälderportier, ein dunkelblau (rein Wolle) Jadenkleid, 1 dunkelbl. Seidenkleid, 2 Korsetts, Größe 44-46, 2 Braut-Anzüge (für Kellner geeignet), billige Herren-Strickwaren, 3-4 Dudd., Gr. 40, Albrechtstraße 25, 2. St. 2. Barbe.

### Geschäftsbücher

40%, unter heutigem Wert zu verkaufen. 1724

Morns, Mainz Christophstr. 9. Tel. 596.

### Briefmarken

für Sammler preiswert zu verkaufen. Althaus, Karstr. 20, 2.

Handel, Gitarre, Laute, 3th. Bioline, Banjo zu verkaufen. Jahnstraße 34, 1. r.

Herrenzimmer (eisen) u. eichem Leder zu verkaufen. Hochstättenstraße 1, Restauration.

### Speisezimmer

bestehend aus: 1 Büfett, 1 Sofa mit Umbau, ein Ausziehtisch mit 6 Federfüßen, sowie 2 Garnituren Fenster-Vorhänge mit Metallstangen zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. U

### Einzel-Speisezimmer

(neu) preisw. Schreiner Bauer, Pflückerstraße 16.

Ein kompl. Bett, Tisch, Sofa, Badstisch zu verkaufen. Großsch. Dienstag, 11. Mittm. 12. Januar, 10-12 Uhr morg. Händler werden. Pflückerstraße 4, 1. St. r.

Salon-Garnitur, gut erh., best. aus Vertiko, eichentem. Tisch, Sofa u. 4 Schem. Körnerstraße 6.

Grünfeld, Sofa, Havelok 120 M. verk. Steinmetz, Bismarckstr. 24, 2. 10-4.

### Altenjhrant

gebraucht zu verkaufen. Dreizehndstr. 7, Hof.

Dipl.-Schreibst. v. Albrechtstr. 12, Schrein. Wagner-Füllosen, mittelgr. wie neu, zu v. Petrus, Stricker Str. 7.

1 Speisezimmer  
2 Herrenzimmer  
3 Küchenanrichtung.  
2 Klubsalons  
1 Klubgarant  
mehrere große Flurgarderoben, einzelne Bücherschr., Stühle, Herren- u. Speisezimmer-Tische, 2 überzähl. lack. Büroschreibt. sehr billig zu verkaufen. wegen Aufgabe dieser Artikel.

**Suchdahl**  
4 Bärenstraße 4.

### Schlafzimmer

helleichen, mit Kristall-Spiegel u. weis. Marm., verk. Koch, Bismarckstr. 37.

### Diwans - Chaiselongs

stets vorräthig auf Lager, gleichm. empf. ich mich in Neuauflage und Aufarbeitung aller Polstermöbel u. Betten. Prima Arb. u. gute Materialien. Billige Berechnung. Meis Saller, Tapezierer. Werkstätte: Rheinstraße 88.

### Sofa u. 2 Gessel

modern, neu, 3500 M. Gebrüder Veitner, 6 Drantenstraße 6.

### Kücheneinrichtung

guterhalt., billig zu verkaufen. Koch, Hermannstr. 13, 2.

Kleiderkasten, 1 u. 2 Tür., Spiegelechr., Trumeaupiegel, Küchen-Einrichtung, billig zu verkaufen. Koch, Hermannstr. 37.

Nähmaschine preiswert, Mayer, Reiterstr. 27, Hof.

Kochherd, Waldstiel, bed. ermah. Br. Besand, Postf. Rheinstraße 28.

### Schlafzimmer

helleichen, pr. Schreinerarbeit, gut Marm. und schiffst. Glas, kostbillig zu verkaufen bei Seipp, Cleonorenstraße 7, 2.

### Schlafzimmer

helleichen, pr. Schreinerarbeit, gut Marm. und schiffst. Glas, kostbillig zu verkaufen bei Seipp, Cleonorenstraße 7, 2.

### Einige Delgemälde

erster Münchner Meister werden preiswert abgegeben. Offerten unter J. 861 an den Tagbl.-Verlag.

### Kaufgehilfe

**Jetzt ist es noch Zeit!**  
wenn Sie Ihr Geschäft auf verkaufen wollen. Habe gute Käufer. Kauf. Ann. (Küden) Postfach 82 hier.

**Zahle hohe Preise**  
Wagemannstr. 13. Brillanten, Gold, Uhren, Ringe, Bruchgold, Zahngebisse, Silbergegenstände, Kleider, Wäsche und Möbel. Frau R. Schiffer.

### Rufen Sie 3490.

Zahle die höchsten Preise für gut erhaltene Herren- u. Damenkleider und Wäsche. Frau H. Klein, Contingente 8, 1 St.

### Herren-, Damen- u. Kinderkleid., Wäsche

Saude, Hotel Teppiche, Federbetten, Gardinen, Gold- und Silbergegenstände, Schmuck u. s. w. kaufte D. Elver, Niebstr. 11, Tel. 4878.

### Kleider

Gold- u. Silbergegenstände, Zahngeb., Wäsche, Schuhe, Gardinen, Federbetten, Pelze kaufte zu höchsten Preisen Frau Elver, Niebstr. 11, Tel. 4878.

### Antiquitäten,

Perseer Teppiche, Juwelen, Gold- und Silbergegenstände, Gemälde, Gobelins, bunte Ankerstücke, eingelegte Möbel usw. nur aus privater Hand gegen hohe Preise zu kaufen gesucht. Wagemann, Nerostraße 28, Telefon 2654.

### Seit-, Bordeaux-, Cognac- und Weinflaschen

Sektorken, Lumpen, Papier, Eisen, Metalle, Säcke, Felle aller Art kaufte zu den höchsten Preisen Still, Blücherstraße 6, Telefon 6058.

### Gelt-, Wein-, Bordeaux-, Cognac- und Burgunder-Flaschen

kaufte zu staunend hohen Preisen Flaschenhandlung P. Herbst, Jahnstraße 24, Hof. Bestellungen finden prompte Erledigung.

### Karbid Perl-Oel-Industrie

Adolfsallee 35 Tel. 6396

### Bücher-Anlauf

Buchhandl. Rheinstr. 27, a. Hauptpost.  
Zu kaufen gesucht alte Ausgaben deutsch., franz., engl., ital.

### Klassiker

sucht sonst alle Drucke, Erstausgaben usw., nur direkt von Privatn. Off. mit Preisangabe unter T. 882 an den Tagbl.-Verlag.

Kontrollkass. (Rational) für mehrere Verkäufer resp. Kellner, kaufte gegen bar. Angeb. u. N. 7461 Tagbl.-Verlag.

Suche sofort zu kaufen 1 Piano. Geff. Offert. sind zu r. an Pension Grandparr, Emmer Straße 15.

Zu kaufen gesucht Herrenzimmer-, Esszimmer-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtung. Off. u. O. 871 Tagbl.-Verlag.

### 1 Piano.

Geff. Offert. sind zu r. an Pension Grandparr, Emmer Straße 15.

### Suche zu kaufen

von Herrschaftl. Küchen-schrank u. Kleiderkasten gegen gute Besch. Vorkasse genügt. Frau C. Petri Witwe, Kleine Lappstraße 4.

Armes Kind, alleinlebend, mit 2 Kindern, sucht gebrauchten Küchen- oder Kleider-schrank zu kaufen. Off. u. O. 880 an den Tagbl.-Verlag.

Prinzmann sucht 1 Auto (7-10 PS.) aus Privatbesitz zu kaufen. Off. mit Preisangabe u. Preis u. N. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderwagen, gut erhalten, zu l. gel. Rheinstr. 28, Tel. 8.

### 1 Auto

(7-10 PS.) aus Privatbesitz zu kaufen. Off. mit Preisangabe u. Preis u. N. 347 an den Tagbl.-Verlag.

### Ladenfenster-scheibe

140 auf 200 Meter, zu kaufen gesucht. Angebote an Ernst Wolf, Rietzstraße 1, 1725

### Papier

neu, kaufte 2. Sippel, Rheinstr. 11, P., T. 4878.

### Brillanten, Platin, Zahngebisse, goldene Uhren, Silbergegenstände

Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel, kaufte zu höchsten Preisen nur L. Schiffer, Kirchgasse 50, 2 gegenüber Kaufhaus Blumenthal, Telefon 4394. Eingang großes Tor.

### Juwelen

Plat., Gold., Silb., Stilt, Ringe, Arm bänd. usw. kaufte zu hohem Preis

### BOK, Uhren

Wiesbaden, Kl. Rheing. 70 1497

### Antiquitäten,

Perseer Teppiche, Juwelen, Gold- und Silbergegenstände, Gemälde, Gobelins, bunte Ankerstücke, eingelegte Möbel usw. nur aus privater Hand gegen hohe Preise zu kaufen gesucht. Wagemann, Nerostraße 28, Telefon 2654.

### Seit-, Bordeaux-, Cognac- und Weinflaschen

Sektorken, Lumpen, Papier, Eisen, Metalle, Säcke, Felle aller Art kaufte zu den höchsten Preisen Still, Blücherstraße 6, Telefon 6058.

### Gelt-, Wein-, Bordeaux-, Cognac- und Burgunder-Flaschen

kaufte zu staunend hohen Preisen Flaschenhandlung P. Herbst, Jahnstraße 24, Hof. Bestellungen finden prompte Erledigung.

### Karbid Perl-Oel-Industrie

Adolfsallee 35 Tel. 6396

**Schuhcreme- u. Wachswarenfabrik**  
 (Nahe Wiesbaden, Dampftrieb) mit gutein-  
 geführten Artikeln (Fabrikation von Schuh-  
 creme, Parkettwachs, technische Wachswaren  
 und Kerzen aller Art), nachweislich schöner Um-  
 satz, zu verkaufen. Es wollen sich nur ernste  
 Reflektanten, welche über größeres Kapital ver-  
 fügen, melden. Off. u. A. 353 a. d. Tagbl.-Verl.

**Verpachtungen**

**Häuschen mit Garten**  
 Adertl. Stallung, zu verp.  
 Gailen, Adelheidstr. 91.  
 Ca. 45 Ruten Ackerland  
 im Distrikt Adelberg zu  
 verpachten. Adresse im  
 Tagbl.-Verlag. Ua

**Unterricht**

Belehrer — Dozentin  
 Französisch, Englisch,  
 Unterricht, Heberichs  
 Willmann, Zahnstr. 24, 2.

**Nachhilfe**

für Untersekundaner in  
 Mathematik und Latein  
 gesucht, am liebsten von  
 höherem Schüler. Offert  
 mit Preisang. u. N. 872  
 an den Tagbl.-Verlag.

**Jeune Ingénieur Français**

désirant apprendre langue  
 allemande voudrait con-  
 naître jeune fille pour  
 échange de conversation.  
 Ecrire S. 862 au journal.

**Gebildete junge Dame**

französisch, gibt Unterricht  
 u. Konversation. Off. u.  
 N. 869 Tagbl.-Verlag.

**Englische Literatur.**

Ein Kursus von 20 Vor-  
 lesungen jeden Mittwoch  
 um 5 Uhr. Mit Douglas  
 Browne, International,  
 Giebergstr. 11a.

**Opernjägerin**

erteilt Gesangsunterricht.  
 Herr. Schule, Poststr. 8 III.  
 Nr. 2, 870 Tagbl.-V.

**Tanzen**

lehrt una. mod., jederzeit  
 R. Böcker, Adlerstr. 9, 1.

**Verloren - Gefunden**

Zeitungsfrau  
 der Kapellenstraße verlor  
 Belg. Absaug. app. Beloon.  
 Gailen-Adelheidstr. 5, 2.

**Belz verloren.**

Sonntag verloren auf dem  
 Wege nach Bahnhof durch  
 Bahnhof- u. Mittelstr.  
 schwarzer Fuchspelz ab-  
 handen gekommen. Hohe  
 Belohnung Hundbüro.

**100 Mk. Belohnung.**

Brillantradel in Degen-  
 form am 9. 1. 21 auf dem  
 Wege v. Theater, Weber-  
 gasse, Hirschgr. Café u.  
 Blatter Straße verloren.  
 Abzug gegen obige Be-  
 lohnung bei R. Böcker,  
 Steingasse 21, Part.

**Biebrich!**

Wollhandschuh (inn. rot)  
 verloren. Café Strecker  
 bis Post. Ge. Bel. abs.  
 Drankentstraße 60, 3.

**Geschäftl. Empfehlungen**

**Felle**

aller Art zum Gerben  
 nimmt an Horn, Schwal-  
 bacher Straße 28.

**Gebte Näherin**

übern. zu Hause Ausbess.  
 u. Mend. von Herren- u.  
 Damenkleid., geht auch  
 halbe Tage ins Haus.  
 Off. u. N. 872 Tagbl.-V.

**Empfehle mich für**

**familiäre Ausbesser.**

in u. a. d. S. Anfert. u.  
 Knabenkleid. u. Aufb.  
 Fr. Menzel, Feldstr. 9, 2.

**Herren-Wäsche**

liefert in tabelloser Aus-  
 führung Neu-Wäsche  
 u. Kleider, Scharnhorst-  
 Straße 7, Tel. 4074.

**Maniküre**

Inna Rehm,  
 Merzstraße 17, 2.

**Verchiedenes**

1000 Mark  
 gegen Sicherheit u. Zins,  
 auf 2 Monate zu leihen  
 gef. Off. u. N. 871 Tagbl.-V.

**Bürgerlich. Wittagsstij**

evl. auch Abendessen, von  
 12. Eben. gef. Off. mit  
 Fr. u. N. 869 Tagbl.-V.

# Walhalla - Restaurant

**Mittwoch, den 12. Januar, ab 7 Uhr abends**

## Grosses Familienfest m. Tanz

### zu Gunsten der Erwerbslosen

des Zentralverbandes der Hotelangestellten.

An diesem Abend arbeiten **nur erwerbslose Kellner und Kontrolleure** und fließt  
 der gesamte Erlös des Eintritts den Erwerbslosen des Zentralverbandes zu. Das gesamte Publikum  
 sowie alle Hotelangestellten werden herzlichst eingeladen.

**Wer würde**

einem Kriegsinvaliden m.  
 ein Geschäft gegen hohe  
 Zinsen u. Sicherheit 3-  
 bis 4000 Mk. leihen auf  
 1/2 J. Off. u. N. 871 Tagbl.-V.

**1 gebr. Klavier**

für einen Jungen zum  
 Lernen zu mieten od. zu  
 kaufen gef. Offerten erb.  
 Heine, Goldgasse 21, 2.

**Pianistin**

übern. Beileitung zum  
 Gesang, Bioline, Cello,  
 Off. u. N. 879 Tagbl.-V.

**Heirats gesucht!**

Jung. hübsches anständ.  
 Mädchen, 25 Jahre alt,  
 zur Zeit in Diensten  
 Stell. Hofm. bringt  
 12000 Mk. Barvermögen  
 mit in die Ehe, welche  
 kein Heim mehr besitzt,  
 sucht auf diesem Wege die  
 Bekanntschaft eines an-  
 ständigen Mannes (Beruf-  
 stätten - Arbeiter, Hand-  
 werker oder unterer Be-  
 amter), auch auf dem  
 Lande, zwecks baldiger  
 Heirat. Anständige Ver-  
 mittlung nicht ausgeschl.  
 Streng reelle Off. unter  
 N. 352 an den Tagbl.-V.

**Licht in Geschäftsfran-**

welche die französische  
 Sprache beherrscht, sucht  
**Filiale**  
 zu übernehmen. Kaution  
 kann gestellt werden. Off.  
 u. N. 871 Tagbl.-Verlag.

**Warne**

hiermit jeden meiner  
 Tochter etwas zu leihen  
 oder zu borgen, da ich für  
 nichts haften.  
 Ehr. Heidecker,  
 Hirschgraben 14.

**Existenz!**

Das Kleinvertriebsrecht  
 eines geestl. geschützten  
 Reklame-Artikels ist zu  
 verpachten. Erforderl. 3500  
 Mark. Interessenten erb.  
 Kauf. u. N. 868 Tagbl.-Bl.

**Wer kein Geschäft**

auf. schnell, diskret verl.  
 od. einen zu verm. Laden  
 bereitstellen kann, wende  
 sich sof. an C. Kühnrich,  
 Fabrikstr. a. D., Mühl-  
 gasse 15, 2. Reflektant. in  
 gros. Anzahl vorgemerkt.

# Hotel Nonnenhof-Versteigerung.

**Morgen Mittwoch, den 12. cr., und folgende Tage, jeweils vorm. 9 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich zu-  
 folge Auftrags wegen Aufgabe des Hotels nachfolgendes erst-  
 klassiges Hotel-Inventar öffentlich freiwillig meistbietend gegen  
 gleich bare Zahlung. Zum Ausgebot kommen:**

- 20 moderne kompl. Schlafzimmer, 15 Spiegelschränke (1- u. 2tür.), 20 Waschkommoden mit Marmor und Spiegel, 40 Nachttische, 25 Chaiselongues, einz. Betten, 6 Sofas, 10 Gessel, 40 Fenster Vorhänge und Portieren, 40 Teppiche, Läufer und Vorlagen, 15 Personalbetten, verschied. Hotelwäsche, eine kompl. Hotel-Waschanlage, 40 Waschgarnituren, 30 Korbfessel, 100 Stühle, 30 Tische (edig), 50 runde und edige Marmortische, 5 Eichen-Abteilwände, 1 Nähmaschine, sämtliches Hotelkuchengeschirr, 1 großer Hoteltüchenherd mit Boiler, 2 email. Badewannen, 2 große Ofen, 6 Eischränke, 6 Küchentische, div. Wein-, Bier- und Löffelgläser, Gettrühler, 1 Kaffenschrant, 2 Glasausstellschränke, 1 elektrischer Speiseaufzug mit 2 Motoren und vieles andere Restaur.- und Hotel-Inventar.

NB. Am Mittwoch und Donnerstag kommen einz. Möbel und komplette Schlaf-  
 zimmer zum Ausgebot; am Freitag das sämtliche Restaurations-Inventar.  
 (Siehe näheres Sonder-Anzeige.)

Besichtigung heute nachmittag ab 2 Uhr nachmittags.

## Wiesbadener Auktionshaus

# Willy Wink

Auktionator und Taxator (handelsgerichtlich eingetragen)  
 Luisenstraße 43 Wiesbaden Telephon 5207.

## Die neue Heilweise u. ihre Anwendung

**im eigenen Heim mit Rings-Radium-Kissen und Radium-Creme, patentfamlich geschützt.**

Ausehenberregende Erfindung, radio-aktive-ultra-violette-ununterbrochene Bestrahlung; glänzende Erfolge bei: Lupus, Flechten, Ausschläge, Nieren-, Herz-, Magen-, Darm-, Lungen-, Nerven-, Frauenleiden, Tuberkulose, Stoffwechselkrankheiten, Gallensteine, Kropf, Asthma, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hamorrhoiden, Erkrankungen der Harnorgane etc. Kein Leidender versäume: unseren Vertreter zu besuchen, Auskunft kostenlos.

## Bruchheilung ohne Operation

auf natürlichem Wege ohne Berufsstörung mit Dr. med. H. Müller's Radium-Bruchheilapparat „Probat“, ohne Feder, ohne Gummiband und ohne Schenkelriemen. Kein Einspritzen, keine Medikamente. Da unser Apparat Tag und Nacht getragen wird, ununterbrochene ultra-violette Bestrahlung. Konkurrenzlos einzig dastehende Erfindung, glänzende Anerkennungen.

Unser Vertreter ist am **Donnerstag, den 13. Januar**, von 2 bis 5 Uhr nachm. und am **Freitag, den 14. Januar**, von 9 bis 12 Uhr vorm. in **Wiesbaden**, Hotel „Neuer Adler“, ebenfalls am **Freitag, den 14. Januar**, in **Biebrich**, Hotel „Kaiserhof“ von 2 bis 5 Uhr nachm. mit Mustern zu sprechen.

**Dr. Müller & Cie., Mannheim,**  
 Institut für Radiumtherapie,  
 Inh.: Dr. med. Heinrich Müller & Georg Müller. F1

| Neu eröffnet! |

## Münchener Gemerbehau

für alle und moderne Kunst

Hotel Römerbad, 3 Kochbrunnenplatz 3 Hotel Römerbad.

Große Auswahl in nur sortiert schönem  
 Kunstgeräthe vornehmen Stils — wie  
 auch edlen Porzellanen, Silberwaren,  
 Miniaturen, feiner Lederwaren und  
 viel Ungenanntem, sehr passend für  
 Geschenkwerte.

— Separater Gemaldegalon  
 erster Münchner und anderer Künstler,  
 darunter auch  
 Fr. o. Defregger, Fr. Aug Kaulbach,  
 Habermann, Spankowski etc.  
 Bitte um Besichtigung!

Geöffnet von 9—7 Uhr durchgehend.  
 Zwanglose Besichtigung gern gestattet.

Nach Fertigstellung des Umbaus  
befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

**Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.**

Unsere Fernsprechanchlüsse sind

für Fernverkehr

Nr. 5900, 5901, 5902,  
5903, 5904.

für Stadtverkehr

Nr. 5905, 5906, 5907,  
5908, 5909.

In unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstrasse 34, verbleiben bis  
auf Weiteres ein Schalter für fremde Geldsorten und ein Auskunftschalter.

**Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.**

F303

**Schuh- und Lederwaren-  
Versteigerung.**

Mittwoch, den 12. Januar 1921  
vorm. 9<sup>1/2</sup> Uhr beginnend (ohne Pause, evtl. Fort-  
setzung den 13. Januar, vorm. 9<sup>1/2</sup> Uhr) werde ich  
im Versteigerungslokale

**Helenenstrasse 25**

auf Rechnung dessen, den es anreht öffentlich meist-  
bietend freiwillig gegen Barzahlung versteigern:

1 Paare Herren-Schnürschuhe, ungefähr  
500 Paar, Größe 39-46,

Ungefähr 300 Damen-Besuchstaschen und  
Herren-Brieftaschen,

900 Stück Federkissen,

700 Schachteln Bürostammern und  
Reihnägel,

10 000 Stück Parfümflaschen u. a. m.

Versteigerung vor Beginn.

Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 7. Januar 1921.

Richter, Gerichtsvollzieher, Dramienstr. 48, 1.

**Billiger als Frachtgut ::  
und schneller als Eilgut!**

Regelmäßiger Eilfuhrdienst  
Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21.

Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolastraße 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,

Nikolastraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611.

Mainz, Rheinallee 21. Tel. 869.

**Wachung!**

Wo kauft man am billig-  
sten getragene Kleider u.  
Schuhe usw.? Nur beim  
Mittändler, Bleichstraße 13,  
im Laden.

Schuhe von 5 RM. an. Damen- und Herren-Röcke und  
Mäntel von 16 RM.

**AUSTRO  
DAIMLER  
AUTOMOBILE**



Verkauf von erstklassigen

**Luxuswagen  
und Lastwagen**

Generalvertreter für HESSEN-NASSAU

**Karl Eickelmann**

Wiesbaden, Dotzheimer Straße 26.

**Asthma  
und Lungenleiden**

Hr. Hauptlehr. Hiller a. Bielan schreibt:  
Seit mehr als 12 Jahren lit ich an Atem-  
not. Dies wurde immer schlimmer, so-  
daß ich ein Lungenleiden befürchtete.  
Ich mußte den größten Teil der Nacht  
sitzend im Bette zubringen. Husten und  
Nachtschweiß machten mich so matt,  
daß ich kaum meine Glieder schleppen  
konnte. Alle möglichen Mittel wurden  
versucht — aber helfen konnte mir  
keines. — Da wandte ich mich an Sie.  
Ich führte die Kur so gut ich konnte  
durch und erzielte bald Besserung, die  
immer weitere Fortschritte machte —  
bis ich jetzt vollständig geheilt bin.  
Ich bin ein neuer gesunder Mensch ge-  
worden und spreche Ihnen meinen herz-  
lichsten Dank aus . . .

Leiden Sie an Schnupfen, Hals-  
schmerzen, Heiserkeit, Husten, Atem-  
not, Auswurf zähen Schleimes, Stechen  
auf Brust und Rücken, Nachtschweiß,  
kalten Händen und Füßen, Blutspucken,  
pfeifenden u. schnurrenden Geräuschen  
in der Brust, oft heftigem unregel-  
mäßigem Herzschlag, starkem Anest-  
gefühl, mangelhaftem Schlaf, schlechter  
Verdauung etc., so verlangen Sie sofort  
meine neueste, mit Vorwort eines als  
Kreislphysikus geprüften Arztes ver-  
sehene Broschüre. Sie wird Ihnen  
**vollständig gratis** F 187  
gegen Einsendung des Portos zugesandt.

**Kur-Direktor Wackwitz,**  
Kötzschenbroda Sa., Schließfach 80.  
Sprechstunden täglich 9-12 Uhr.

**Ausverkauf**

in allen Kisten für Hemden, Blusen, Schürzen und  
Kostüme. — Blau Leinen und Bettuch-Biber  
wieder eingetroffen.

**Eina Kiefer-Buschardt,** Dotzheimer  
Str. 42.

**Automobil-Centrale**

Autotaxameter.

Tag- u. Nachtbetrieb. Telephone:  
6160, 6161, 6162.

Reparaturen.



Opel-Automobile. — General-Vertretung.

**Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.**

G. m. b. H.  
Vermietung eleg. Privatautomobile.

Garage, Oel, Benzin u. Pneumatiks.

Zubehör.

1607

# Moritz Herz & Cie.

Friedrichstrasse 38 WIESBADEN Friedrichstrasse 38

## Spezialhaus für komplette Wohnungseinrichtungen

laden zur Besichtigung der

### Sonder-Ausstellung

## in bürgerlichen Zimmer-Einrichtungen

ergebenst ein. — Bei bekannt guter geschmackvoller Ausführung sind die Preise bedeutend ermässigt.

1729

### Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesbaden.

Täglich Vorstellung von 6-11 Uhr.

II. Teil:

#### Lassiter der Rächer.

Abenteuer-Drama im Lande der Mormonen. Kinoroman in 5 Episoden mit William Farnum. Zweite Epoche: „Die Regenbogenstraße“.

#### Seelenstürme.

Lustspiel.

#### D. spazierend, Stockfisch

Dick and Jeff. Lebende Zeichnungen.

Sonn- und Festtags: MATINEE um 3 Uhr.

### Kinephon

!! Der große Monumental-Prunk-Film !!

#### Der Richter von Zalamea.

Schauspiel in 5 Akten. Gespielt von Lil Dagover / Albert Steinrück Hermann Vallentin / Ernst Legai

- Spannende glutvolle Handlung.
- Reizbewerte Massenszenen.
- Glänzende Einzeldarstellung.

Die Tragödie einer Liebe

Filmspiel in 1 Akt.

Die vierte Dimension

Fideles Lustspiel in 2 Akten.

### Restaurant Klostermühle

Lahnstraße Klarenthal Teleph. 3566 F. Gies.

la Bohnen - Kaffee, selbstgeb. Kuchen Wurst eigener Schlachtung.

Apfelwein — Wein — Bier u. div. Getränke. Gemütl. Z. f. kl. Gesellsch. Saal f. Vereine. Kegelbahn.

### Uhrmacherei M. Ebbe

Kirchgasse 49, 1

zahlt die höchsten Tagespreise für altes Gold, Silber, zerbrochene Gebisse usw.

Repariert schnell und billig

Uhren u. Grammophone.

### Polstermöbel u. Betten

beziehen Sie vorteilhaft direkt aus unsrer Spezialwerkstätte.

Klubgarnituren, Klubsessel, Sofas, Ottomanen etc.

Matratzen in Rohhaar, Kapok, Woll, Seegras, Deckbetten u. Kissen.

Reparaturen, Umändern, Neubeziehen.

Gebrüder Leicher

1131 Telephon 3319. Oranienstraße 6.

### Guche stille oder tätige Beteiligung

an einem soliden futurativen Unternehmen mit einer Kapitaleinlage von 100 Mk.

Efferten unter F. 872 an den Tagbl.-Befl.

### Ihre Vermählung

zeigen hierdurch an

Jhr. J. C. N. van Eys van Lienden

Elisabeth van Eys van Lienden, geb. von Kettler.

## Walhalla

### Gunnar Tolnaes

in dem großen dreiteiligen Filmzyklus

## Die Lieblingsfrau des Maharadscha.

Indischer Liebesroman in 18 Akten.

Erster Teil nur noch 2 Tage!

Zweiter Teil ab Donnerstag, 13. Jan. Dritter Teil ab Dienstag, 18. Jan.

## Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telephone 6137.

Täglich 4 geschlossene Vorstellungen: 3, 5, 7 u. 8 1/2 Uhr.



Historischer Prunkfilm in 6 Akten.

Regie: Ernst Lubitsch.

Hauptrollen: HENNY PORTEN und EMIL JANNINGS.

Erhöhte Eintrittspreise (3 bis 7 Mk.) Abonnements-, Dauer- und Freikarten ungültig. Vorverkauf täglich vormittags von 11-12 Uhr an der Theaterkasse, Kirchgasse 72.

## Der Wirtschaftsbetrieb

### Wiesbadener Schützengesellschaft

bestehend aus Wirtschaftsräumen, Saalbau, großem Gartenrestaurant mit Terrassen, Kegelbahn und einigen Fremdenzimmern, soll zum 1. April 1921, event. früher, neu verpachtet werden. Besonders ist mit einem guten Kaffeegegeschäfte zu rechnen. Die Wiesbadener Schützengesellschaft ist eine der größten und angesehensten Vereine. Wiesbaden, eine Stadt von über 100 000 Einwohnern, wird als größter Kurort jährlich von über 200 000 Fremden besucht, sodas auch von dieser Seite ein großer Zuspruch vorhanden ist. Die Räume sind einem vornehmen Wirtschaftsbetrieb angepasst. Durch die prachtvolle Lage ist ein vielbesuchter Ausflugsort geschaffen. Der Vertrag liegt bei dem Unterzeichneten offen und kann von diesem gegen frants Zusendung von 10 Mk. bezogen werden. Bewerber wollen ihre Angebote nebst genauem Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe des Alters usw. verschlossen mit dem Vermerk: **Wirtschaftsverpachtung** bis zum 15. 2. d. J. an den Unterzeichneten einreichen, wofelbst auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Persönliche Vorstellung und Rücksprache erwünscht. Das Großinventar, Restaurationsmöbel usw. stellt die Wiesbadener Schützengesellschaft.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. Fernspr. 6457. Louis Heiser, Ehren-Ober-Schützenmeister.

### Anzüge

an verleben b. Meater, Langgasse 9.

**Zentral-Heizbetrieb** ist bis ca. 50 % zu verbilligen und sehr zu erleichtern. Kosten des pat. Apparates in wenig Wochen getilgt. Prospektumsonst. Presto-Heizwerke Leipzig 18. F51



### Eugenlose Trauringe

Eigene Aufertigung. Konkurrenzlos billig.

### Carl Struck

Goldschmied 1734 Michelsb. 15. Tel. 2193.

Diverse 1709

### Schreibfisch-Modelle

im Ausverkauf billigst bei

Morys, Mainz Christophstr. 5. Tel. 586.

### Schreib-Maschinen!



Schreibmaschinen - Tische Farbbänder Wachstuchhauben Filzunterlagen Oel, Oeler etc.

Kammer - Lichtspiele Mauritiustr. 12. T. 6137

### Die Erbschaft der Inge Stanhope.

Detektivdrama, 5 Akte In den Hauptrollen: Rita Parsen und Willy Strohl. Detektiv: John Johnson. Lustiges Beiprogramm. Sonntags ab 3 Uhr. Wochentags ab 4 Uhr.

### ODEON

Auf allem Wunsch! Die Arche. Schauspiel in 7 Akten nach dem bekannten Ullstein - Roman von Werner Sebeß. In den Hauptrollen: Eva Speyer Kissa v. Sievers. Sklaven d. Sinnlichkeit. Die Tragödie einer Leidenschaft, 5 Akte, mit Maria Widal.

### Monopol

Wilhelmstr. 8. T. 598

Heute das große Sensations-Drama

Menschen in Ketten. In 5 Akten.

In der Hauptrolle: Friedr. Zelnik. Lustspiel in 3 Akten.

A. Hoheits Fürsprache In d r Hauptrolle: Dorrit Weixler.

Künstlermusik. Spielzeit: 3-10 1/2 Uhr.

### Theater

### Staatstheater Wiesbaden

Dienstag, 11. Januar. Einmaliges Gastspiel von ersten Pariser Bühnspielern.

### La Nouvelle Idole

(Der neue Götze). Pièce en 3 actes en prose de François de Curel de l'Académie Française.

Distribution. Docteur A. Donnat M. de Perceudy, vice-Doyen et Soc. de la Com. Franç. Maurice Cornier. Monsieur Besuelle, du Théâtre Nat. de l'Odéon.

Denis. Monsieur Catriona, de de l'Odéon Louise Donnat. Mlle Emilienne Dux, Sociétaire de la Com. Franç.

Jeanne Lejeune. Mlle Paulotte Noizeux, du Théâtre Nat. de l'Odéon Aontoinette Millat. Mlle. Reyno, de l'Odéon Eugéale. Mlle. Barry, de l'Odéon

Umfang 7 Ubr.

### Reizend - Theater.

Dienstag, 11. Januar. Der legie Walzer.

Quartett in 3 Akten v. O. Strauß. In den Hauptrollen sind beschäftigt: Die Damen: Wilma Blarbach, Maria Hult, Irma Eshardt. Die Herren: Jacques Hagler, Ludwig Repper, S. W. Biele, Heinz Schmidt, Hermann Bernbal, Ernst Bogler.

Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

### Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 11. Januar.

### Abonnements-Konzerto.

Schätliches Kurkonzerto. Leitung: H. Jörner, städt. Kapellmeister.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr

1. Ungarische Lustspiel-Ouvertüre von A. Keiser-Bois.

2. Aufforderung zum Tanz, Rondo von C. M. v. Weber.

3. Fünfte Fiasse aus der Oper Faust von Ch. Goonod.

4. Biunmengenlied von Liszt.

5. Ouvertüre zu Ein Sommer-nachtstraum von Mendels sohn.

6. Fantasie aus Traviata von G. Verdi.

7. Heimatsklinge, Marsch von R. Risch.

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

1. Ouvertüre zu Hippolyte la Aulls von Ch. Guus.

2. Symphonie in einem Satz, D-dur von W. A. Mozart.

3. Zarshyde, Legende von J. Svendsen.

4. Ouvertüre zu Mignon von A. Thomas.

5. Arie aus Rinaldo von G. E. Händel.

6. Violin-Solo: Konzertmstr. F. E. Arányi.

7. Fantasie aus Die Favoritin von G. Donizetti.

# heute Volksunterhaltungs-Abend Schubert-Abend

8 Uhr Wintergarten

Rechtliche Karten von 1,50-5,50 in den Vorverkaufsstellen. Tel.: 2376, 3365, 6444, 136, 950 und an der Abendkasse.

1731